

1526 Dez. 20

Stadt A. Werl Nr. 273

Bürgermeister und Rat von Werl bekennen, daß vor ihnen Ger-
hardt Nysmedt und Jorgen Brandt, Vormünder und Templarier
des Hl. Kreuzes in der Pfarrkirche Werl ihrer Wittiburgin Margare-
tthen Eppelkens zur Leibzucht ein Haus mit aller Zubehörung,
gelegen am Kirchhof zwischen den Häusern Agatheen Frederiches
und Johann Swartem, wo Johann Coister wohnt, zum eine
bestimmte Summe verkauft haben. Hiüperdem schenkt die Käufe-
rin nach ihrem Tode eine jährliche Rente von 13 Schillingen
aus dem Hause, wo Johann Becker wohnt, abzulösen ^{jährlich} mit
18 Goldgülden (statt der in der Urkunde dafür genannten 20 Gold-
gülden) an das Hl. Kreuz, sowie ihre zwei Gärten vor dem Bü-
deker porten, op ter rygge uben dem helwege, hinten sint
Anthonyjs künyskenen, an das Hospital zu Werl; dem einen